

Heinrich Kuhlage

Pfarrer i. R.

ist am 14. November 2025 in Neubrandenburg gestorben.
Wir vertrauen darauf, dass er bei Gott geborgen ist.



„Herr,
lass mich
dein Esel sein“
oder

„Sag ja zu den
Überraschungen deines
Lebens“

(Dom Helder Camara)

Heinrich Kuhlage wurde am 7. September 1934 in Lieblichshof geboren und empfing am 21. Dezember 1963 in Rostock das Sakrament der Priesterweihe.

In der Zeit des II. Vatikanischen Konzils, die ihn zeitlebens prägte, begann er seinen priesterlichen Dienst 1964 als Adjunkt an der Christuskirche in Rostock. Es folgte zwei Jahre später die Kaplanstelle in Maria Meeresstern in Rostock-Warnemünde, verbunden mit dem Auftrag die Menschen im Neubaugebiet Lütten Klein zu einer Gemeinde zusammenzuführen. Diesen Auftrag setzte Heinrich Kuhlage mit Beharrlichkeit und in guter ökumenischer Zusammenarbeit um. 1971 wurde so die Seelsorgestelle Evershagen errichtet, deren erster Pastor er wurde und dort den Bau der Kirche St. Thomas Morus vorbereitete.

Am 1. November 1982 wurde Heinrich Kuhlage als Pfarrer die Leitung der Pfarrei Herz Jesu in Lübz anvertraut. Von dort aus wurde er im August 1988 zum Pfarrer von St. Andreas in Schwerin berufen. Ab 1996 trug er zusätzlich Verantwortung für die Pfarrei St. Thomas in Crivitz.

Von den Mitbrüdern im Dekanat Güstrow und später im Dekanat Schwerin wurde er jeweils zum Dechanten gewählt.

Am 15. September 1999 trat Pfarrer Heinrich Kuhlage aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand und zog als Ruheständler nach Wismar, wo er weiterhin gefragt und geschätzt wurde. Seit Oktober 2018 lebte er in Neubrandenburg.

Als Sohn eines Bauern wurde ihm die Erdung und die Leidenschaft für seine Arbeit in die Wiege gelegt. Dass die Saat des Glaubens nicht nur ausgebracht werden musste, sondern auch Zeit, Pflege und Zuwendung braucht, um zu wachsen, war für ihn selbstverständlich. Mit weitem Herzen richtete er seinen Dienst nah an den Menschen aus im Vertrauen, dass Gott mitgeht und die Wege führt. Die Haltung des Befreiungstheologen Dom Hélder Câmara war ihm selbst sehr vertraut.

Wir empfehlen unseren verstorbenen Mitbruder dem barmherzigen Vater. Er schenke ihm das Leben, zu dem er glaubend unterwegs war. Ich bitte Sie um Ihr Gebet für Pfarrer Heinrich Kuhlage.

Das Pontifikalrequiem für unseren Mitbruder feiern wir am Freitag, den 21. November 2025 um 9:30 Uhr in St. Lukas in Neubrandenburg (Heidmühlenstraße 9, 17033 Neubrandenburg).

Die Mitbrüder sind herzlich eingeladen in Chorkleidung mitzufeiern.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Hamburg, den 17. November 2025

Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg